

## Pressemitteilung

Gießen, 04.05.2021

### **Studentenwerk öffnet Mensen an allen Hochschulstandorten**

*Verzehr vor Ort für Studierende und Hochschulangehörige möglich – Bewährtes Hygienekonzept sorgt für sicheren Mensa-Besuch*

(EMM) Ab Montag, den 10. Mai 2021 öffnet das Studentenwerk Gießen seine Mensen an den Hochschulstandorten in Gießen, Friedberg und Fulda wieder, um hungrige Studierende und Hochschulbedienstete mit Mittagessen zu versorgen – natürlich mit bewährtem Hygienekonzept. Montags bis freitags stehen von 12.00 bis 14.00 Uhr zwei warme Gerichte (eines davon vegan oder vegetarisch) sowie Salatbowls, Desserts und Getränke zur Wahl, die vor Ort verzehrt werden können.

„Ich freue mich darüber, dass wir endlich wieder die Möglichkeit erhalten, Studierende mit einer gesunden und preiswerten Mahlzeit zu versorgen“, so Geschäftsführer Ralf Stobbe. Möglich werde das durch die Gleichsetzung von Hochschulmensen mit nicht-öffentlichen Kantinen gemäß der Auslegungshinweise zur Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte und des Betriebs von Einrichtungen und Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie (Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung), die das Land Hessen am 30. April veröffentlicht hat. „Endlich können wir gemeinsam wieder einen kleinen Schritt in Richtung Normalität auf dem Campus gehen. Durch die gute Nutzung der uns zur Verfügung stehenden Flächen und unser bewährtes Hygienekonzept bieten die Mensen ausreichend Platz für eine entspannte und sichere Mittagspause für Studierende und Hochschulbedienstete auch während der Corona-Pandemie“, so Stobbe weiter. In der Mensa Otto-Behaghel-Straße (OBS) in Gießen stehen derzeit knapp 400 Sitzplätzen im Innen- und Außenbereich zur Verfügung, in der Mensa THM Friedberg insgesamt 50 Plätze und in der Mensa der Hochschule Fulda finden 130 Gäste Platz im Innen- und Außenbereich.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften werden bei jedem Mensa-Besuch Kontaktinformationen von jedem Gast aufgenommen, um bei einer eventuellen Infektion

mit dem Coronavirus Nachverfolgbarkeit zu gewährleisten. Dafür stehen den Gästen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Die digitale Gäste-Erfassung mit [darfichrein.de](https://darfichrein.de) oder die Nutzung eines gedruckten Formulars, das auch schon zu Hause ausgefüllt werden kann. Wer sich vor Ort mittels Formular registrieren möchte, bringt idealerweise den eigenen Stift mit. Die Kontrolle von Studierendenausweis oder Personalkarte am Eingang und die Ausgabe von Zugangskarten sorgen dafür, dass sich ausschließlich Hochschulangehörige und nie mehr Gäste als erlaubt im Gebäude aufhalten. Eine spezielle Wegeleitung sowie die entzerrte Sitzordnung sowohl im Innen-, als auch im Außenbereich gewährleisten, dass die vorgeschriebene Abstandsregelung von 1,5 m zu jeder Zeit eingehalten werden kann. Es besteht die Verpflichtung, bis zum Erreichen des Platzes eine medizinische Maske zu tragen. Eine Vorbestellung ist nicht nötig. Wer möchte, erhält alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Die Bezahlung ist wie gewohnt ausschließlich bargeldlos mit dem Studierendenausweis bzw. der MensaCard möglich. An den Aufwertern in den Eingangsbereichen der Mensen ist das Aufladen der Karten mit Bargeld-Scheinen möglich, an den Kassen in Friedberg und Fulda sowie an der Hütte in der Mensa OBS in Gießen kann auch per Girocard aufgewertet werden. Wer noch keinen Ausweis oder keine MensaCard hat, kann eine geladene MensaCard per Girocard ebenfalls an diesen Stellen erwerben.

**Bildunterschrift:** Ab Montag, den 10. Mai 2021, öffnen die Mensa Otto-Behaghel-Straße in Gießen, die Mensa THM in Friedberg und die Mensa Hochschule Fulda wieder von Montag bis Freitag zur Mittagszeit für Studierende und Hochschulbedienstete – mit ausreichend Platz im Innen- und Außenbereich und bewährtem Corona-Hygienekonzept.

### **Hintergrundinformationen über das Studentenwerk:**

Das Studentenwerk Gießen bietet den mehr als 55.000 Studierenden der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Hochschule Fulda umfassende Serviceleistungen vor und während ihres Studiums. Es gewährleistet, dass Studierende preiswerten Wohnraum finden und hält selbst 3.468 Wohnheimplätze an den Hochschulstandorten Gießen, Friedberg und Fulda bereit. Studierende erhalten beim Studentenwerk zudem umfassende Beratung, z.B. zu Möglichkeiten der Studienfinanzierung (BAföG, Stipendien, Studienkredite), aber auch eine allgemeine Sozialberatung. An allen Hochschulstandorten sorgen wir mit unserem gastronomischen Angebot außerdem dafür, dass Studierende sich für den Hochschultag verpflegen können. Um optimale Arbeitsabläufe und damit bestmögliche Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten, ist unser Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.



**Ansprechpartnerin für diese Pressemitteilung:**

Eva Mohr  
Leitung Unternehmenskommunikation  
Studentenwerk Giessen  
Otto-Behaghel-Straße 23-27  
35394 Giessen

Telefon: 0641 40008-131

E-Mail: [eva.mohr@studentenwerk-giessen.de](mailto:eva.mohr@studentenwerk-giessen.de)

[www.studentenwerk-giessen.de](http://www.studentenwerk-giessen.de)

[www.facebook.com/studentenwerk.giessen](https://www.facebook.com/studentenwerk.giessen)

[www.instagram.com/stwgiessen](https://www.instagram.com/stwgiessen)

[www.twitter.com/stwgiessen](https://www.twitter.com/stwgiessen)